

## Zyklus (SCHWER-Sinniges)

Hoffend und sterbend der Frühling geboren  
für eine bessere Zeit -  
und in des Lebens Fülle erkoren  
schon in dem schmerzenden Kleid.

Leuchtet der Frühling,  
wenn dir die Sonne so lacht,  
ahnst du den Winter, spürst du ihn immer  
in der vernichtenden Pracht.

Sommer und Herbst und der Atem steh´n still.  
Halten das Walten, den Kreislauf, der kreisen will.  
Sind nur ein unnützes Dehnen der bitteren Not,  
graublauer Tagtraum, gesetzt vor den rettenden Tod.

Ewig vorbei? Neu geboren? Reinkarnation?  
Vollkommenes Ich? Ist's am Ende der wirkliche Lohn?  
Dürfen wir klagen der einen unbeugsamen Wahl?  
Atem der Götter! Vollendung! Liebe und Qual!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)